

Einbruch in Apotheke an der Kanalstraße in Rünthe

In der Zeit von Samstag bis Montag sind Unbekannte zwischen 13.00 und 07.30 Uhr in eine Apotheke in der Kanalstraße eingebrochen.

Zeugen bemerkten die beschädigte Eingangstür. Nach ersten Feststellungen wurde nichts gestohlen.

Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Weißer Sprinter und Daimler E 200 wieder aufgetaucht: Ein Verwandter hatte sie gestohlen

Die am Samstag aus der Straße Auf dem Berge auf der Lüner Höhe in Kamen knapp hinter der Stadtgrenze zu Bergkamen gestohlenen Fahrzeuge, ein weißer Daimler Sprinter und ein weißer Daimler E 200 sind wieder aufgetaucht.

Erste Verdachtsmomente richteten sich gegen einen Verwandten, diese bestätigten sich im Laufe der Ermittlungen. Der Verdächtige meldete sich zunächst selbst bei dem Geschädigten und teilte ihm mit, dass der Sprinter in der Von-Galen-Straße stehen würde. Dort wurde das Fahrzeug auch aufgefunden. Nach ersten Erkenntnissen wurde daraus nichts entwendet.

Der 48-jährige Verdächtige selbst wurde am Sonntag durch die Polizei in Hessen festgenommen. Zu der Zeit war er mit dem anderen entwendeten Fahrzeug unterwegs. Das Fahrzeug wurde durch die hessische Polizei sichergestellt und dem Geschädigten inzwischen wieder übergeben. Der Verdächtige wurde zunächst in Gewahrsam genommen und im weiteren Verlauf wieder entlassen.

Polizei sucht Zeugen nach Raub auf 28-Jährigen

Nach einem Raub auf einen 28-Jährigen aus Bergkamen in der nördlichen Dortmunder Innenstadt am frühen Samstagmorgen sucht die Polizei Zeugen.

Der Mann hatte sich gegen 6.05 Uhr an der Ecke Steinstraße/Linienstraße aufgehalten, als er seinen ersten Zeugenangaben zufolge von einem Unbekannten angesprochen und um eine Zigarette gebeten wurde. Plötzlich schubste ein weiterer Unbekannter ihn von hinten und er fiel zu Boden. Als er wieder aufstand bemerkte er, dass ihm sein Handy mitsamt des in der Hülle befindlichen Bargeldes und einer EC-Karte gestohlen worden waren.

Die beiden Täter konnten in unbekannte Richtung flüchten. Eine sofort eingeleitete Fahndung blieb erfolglos. Das Duo wird wie folgt beschrieben: Ein Mann war ca. 185 cm groß, hatte helle Haare und war vermutlich Anfang bis Mitte 20. Der zweite hatte schwarze Haare, war geschätzt Mitte 20 und trug einen dunklen Kapuzenpulli oder eine dunkle Kapuzenjacke.

Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können, melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

55-jähriger Motorradfahrer aus Bergkamen schwer verletzt

Am Samstagnachmittag ereignete sich gegen 18:00 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Landstraße L747 im Kreis Soest, bei dem ein 55-jähriger Mann aus Bergkamen verletzt wurde.

Der Motorradfahrer war unterwegs von Welper-Schwefe in Richtung Einecke, als er etwa 300 Meter hinter dem Ortsausgang Schwefe ausgangs einer leichten Linkskurve die Kontrolle über das Zweirad verlor und nach rechts von der Fahrbahn abkam. Beim Aufprall im angrenzenden Straßengraben trug der Mann zwar schwere, aber keine lebensgefährlichen Verletzungen davon. Er wurde mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht.

Nächtlicher Diebstahl eines weißen Sprinters und eines weißen Daimler E 200

In der Nacht von Samstag kam es zwischen 1 Uhr und 7 Uhr im Bereich der Straße Auf dem Berge in Kamen nahe der Stadtgrenze zu Bergkamen zu einem Diebstahl zweier Fahrzeuge.

Es handelt sich um einen weißen Daimler Sprinter und einen weißen Daimler E 200. Vage Täterhinweise liegen vor und die Ermittlungen dauern an. Trotz der bereits vorhandenen Täterhinweise werden Zeugen gebeten, die sachdienliche

Hinweise geben können, sich bei der Polizei zu melden. Der Gesamtschaden der Tat wird auf einen fünfstelligen Betrag geschätzt.

Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307-921-3220 oder unter der Rufnummer 02303-921-0 entgegen.

Alkoholisierter 46-jähriger Mann läuft auf die Fritz-Husemann-Straße und tritt gegen Fahrzeuge

Ein deutlich alkoholisierte 46-jährige Mann aus Kamen lief am Samstag gegen 9:45 Uhr auf die Fritz-Husemann-Straße in Bergkamen-Mitte. Er versuchte dort Fahrzeuge anzuhalten und die Fahrzeugführer anzusprechen.

Teilweise soll es zu Tritten in Richtung von fahrenden Fahrzeugen gekommen sein und in einem Fall soll er sich auf die Motorhaube eines anhaltenden Pkw geworfen haben. Eine Streifenwagenbesatzung konnte die Person festnehmen und er wurde dem Polizeigewahrsam zugeführt. Bei einer Durchsuchung der Person wurden anschließend Drogen aufgefunden. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Zeugen bzw. weitere mögliche Geschädigte werden gebeten, sich mit der Polizei in Kamen (Tel.: 02307-921-3220) oder der Polizeileitstelle Unna (Tel: 02303-921-3535) in Verbindung zu setzen.

Verkehrsunfall auf der Bambergstraße: 58-jähriger Motorradfahrer verletzt

Vermutlich nur leicht verletzt wurde ein 58-jähriger Motorradfahrer aus Bergkamen am Freitagnachmittag bei einem Verkehrsunfall auf der Bambergstraße.

Der Motorradfahrer befuhr gegen 13.45 Uhr mit einer Honda Africa Twin die Bambergstraße in Fahrtrichtung Landwehrstraße. Höhe der Einmündung Im Breil beabsichtige eine 32-jährige Pkw-Fahrerin aus Bergkamen mit ihrem roten Peugeot 207 in die Bambergstraße einzufahren. Da die Pkw-Fahrerin von einer Abbiegeabsicht des Motorradfahrers ausging, fuhr sie langsam in die Bambergstraße ein, obwohl der Motorradfahrer seine Fahrt geradeaus fortsetzte.

Der Motorradfahrer kam durch ein Ausweichmanöver zu Fall und verletzte sich durch den Sturz. Zu einer Kollision beider Fahrzeuge kam es nicht. Er wurde vor Ort durch eine RTW-Besatzung behandelt und vorsorglich ins Krankenhaus nach Kamen gebracht. Zum jetzigen Zeitpunkt wird von leichten Verletzungen ausgegangen. Am Motorrad entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 100 Euro.

Verkehrsunfall in Lünen – Drei Lkw, drei Pkw und kilometerlanger Stau auf der B236

Am Donnerstag musste die Kreuzung B236/Dortmunder Straße in Lünen für mehrere Stunden auf Grund eines Verkehrsunfalls mit insgesamt sechs Fahrzeugen gesperrt werden. Ein 60-jähriger Lkw-Fahrer kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus.

Ersten Ermittlungen zufolge bog der 33-jährige Fahrer eines Sattelzugs gegen 9.35 Uhr von der Dortmunder Straße nach links auf die B236 ein. Mitten auf der Kreuzung stieß er frontal gegen die Zugmaschine eines entgegen kommenden Lkw. Dessen Fahrer, ein 60-jähriger Dortmunder, prallte mit seinem 40-Tonner nach rechts ab und überrollte die Mittelinsel der Kreuzung.

Zur gleichen Zeit befand sich ein weiterer Sattelzug auf der Rechtsabbiegerspur der B236. Nahezu ungebremst rutschte der Lkw des 60-Jährigen zunächst gegen den Anhänger des Rechtsabbiegers. Von dort prallte er erneut nach links ab und rollte über alle Fahrstreifen der Dortmunder Straße. Die immer noch an der Ampel wartenden Autofahrer sahen nun den Lkw direkt auf sie zu fahren. Dabei schob der Sattelzug die Autos dreier Verkehrsteilnehmer zur Seite, um schließlich im Feld nördlich der Dortmunder Straße zum Stillstand zu kommen.

Der 60-Jährige wurde in Folge der Zusammenstöße schwer verletzt. Ein Rettungswagen fuhr ihn in ein nahe gelegenes Krankenhaus. Darüber hinaus erlitt ein 51-jähriger Autofahrer aus Lünen leichte Verletzungen.

Die betroffene Kreuzung musste für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten mehrere Stunden gesperrt

werden. Es entstand ein kilometerlanger Rückstau. Ab 12.50 Uhr konnte die Kreuzung wieder frei gegeben werden.
Die Polizei schätzt die Höhe des entstandenen Sachschadens auf rund 175.000 Euro.

Einbrecher zerschlagen Fenster eines Kiosks an der Rünthe Straße mit zwei Gullideckeln

In der Nacht zu Donnerstag hörten Zeugen gegen 1.15 Uhr verdächtige Geräusche und gingen denen nach. Sie entdeckten, dass die Scheibe eines Kiosks an der Rünther Straße eingeschlagen worden war und sich drei männliche Täter darin aufhielten.

Als die Täter auf einen Zeugen aufmerksam wurden, flüchteten sie zunächst zu Fuß über den Schulhof der Hellwegschule und von hier dann weiter mit dort abgestellten Fahrrädern. Bei ihrer Flucht sollen sie weiße Tüten bei sich getragen haben. Nach ersten Feststellungen am Tatort haben die Täter mit zwei Gullideckeln eine Fensterscheibe eingeworfen und aus dem Kiosk Zigaretten entwendet.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Auffahrunfall mit drei beteiligten Lkw auf der A 1 – ein Schwerverletzter

Auf der A 1 hat sich am Mittwochmorgen (4. April) kurz hinter dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Lkw ereignet. Dabei wurde ein Fahrer schwer verletzt.

Gegen 8.45 Uhr musste ein 28-Jähriger aus Lüdenscheid seinen Lkw auf dem rechten Fahrstreifen der A 1 in Richtung Bremen verkehrsbedingt stark abbremsen. Dies bemerkte ein hinter ihm fahrender 49-Jähriger aus Schwerte offenbar zu spät und fuhr mit seinem Sattelzug auf. Zuletzt prallte den ersten Angaben zufolge auch noch ein 40-jähriger Hagener mit seinem Lkw auf den des 49-Jährigen.

Ein Rettungshubschrauber brachte den bei dem Unfall schwer verletzten Schwerte in ein Krankenhaus.

Die A 1 musste an der Unfallstelle für ca. eine halbe Stunde komplett gesperrt werden. Anschließend lief der Verkehr über den linken Fahrstreifen. Gegen 11 Uhr waren alle Fahrspuren wieder frei gegeben.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 20.000 Euro.

Die eingesetzten Beamten hatten auf der Autobahn nicht nur mit der Unfallaufnahme zu tun. Zusätzlich mussten sie das Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer sanktionieren. So erhielt eine Autofahrerin eine Ordnungswidrigkeitenanzeige, weil sie keine Rettungsgasse gebildet hatte und so die Einsatzfahrzeuge behinderte. Drei weitere Fahrzeugführer müssen nun mit einem Bußgeld rechnen, weil sie sich als Gaffer „hervortaten“ und die Unfallstelle filmten.

Betrügerisches Betteln: Angeblich frischgebackener Vater möchte Geld für Fahrt zur Kinderklinik

In den letzten Wochen klingelte ein 37-jähriger Lünener bei verschiedenen Personen in Werne und Selm und gab vor, gerade Vater geworden sein. Damit er sein Kind in der Klinik besuchen zu könne, benötige er dringend Geld für ein Taxi.

Um der Mitleidsmasche noch mehr Ausdruck zu verleihen, gab er mindestens in einem Fall noch an, sich zudem ausgesperrt zu haben. Eine Frau aus Werne „lieh“ ihm Geld, hat es aber bis heute nicht zurückerhalten. Ein weiterer Versuch in Werne endete am Ostermontag ohne Erfolg. Auch in Selm hatte der Mann Mitte März kein Glück.

„Dem Erfindergeist sind keine Grenzen gesetzt“, meint die Polizei und appelliert: „Seien Sie misstrauisch, wenn Unbekannte bei Ihnen klingeln und eine vermeintliche Notlage vorgeben!“